

## Versammlungskalender

Versammlungen finden statt am

- |                       |                               |
|-----------------------|-------------------------------|
| 21. II. in Crailsheim | 23. II. in Frankfurt a. M.    |
| 22. II. in Leipzig    | 23. II. in Hindenburg (O.-S.) |
| 22. II. in Stendal    | 7. 12. in Langensalza         |
| 23. II. in Berlin     |                               |

Näheres in den Bekanntmachungen in den Vereinsnachrichten der heutigen und vorigen Nummer.

**Drossen.** (Verein für die Kreise Ost- und Weststernberg, Zällichau und Schwiebus.) Versammlung am 25. Oktober in Reppen. Nach Eröffnung der Versammlung und Begrüßung der Kollegen dankte der Vorsitzende dem Herrn Kollegen Wolter aus Neukölln für sein Erscheinen. Mit der Niederschrift des letzten Protokolls erklärte sich die Versammlung einverstanden, ebenso mit dem vom Vorstände unternommenen Schritten zur Bekämpfung des Hydra-Systems. Der Vorsitzende erstattete Bericht von der Obermeister- und Verbandstagung sowie über die eingegangenen Schriftstücke. An den Vortrag des Buchhalters Irrgang über Steuerfragen und Buchführung schloß sich eine längere Debatte an. Belohnungen für Namhaftmachung der Hausierer, die mit Uhren und Brillen handeln, wurden den Polizeibeamten bewilligt. Der Vorsitzende empfahl, den demnächst stattfindenden Optiker-Kursus in Landsberg zu besuchen. Zum Schriftführer wurde Kollege Ehrlich gewählt. Die nächste Versammlung soll Mitte Januar in Reppen stattfinden. Folgender Beschluß wurde gefaßt: Die Versammlung beschließt einstimmig, keinem Grossisten Ware abzukaufen, der den Union-Warenvertrieb in Reppen und den Ostdeutschen Warenversand in Reppen mit Ware beliefert. V. Hottelet.

**Fürth.** (Zwangsinning für Fürth-Stadt und Land, Neustadt a. Haardt und Scheinfeld.) Die Versammlung war von 36 Mitgliedern besucht und wurde von Herrn Obermeister Meier eröffnet. Die Niederschrift über die letzte Pflichtversammlung wurde verlesen; Erinnerungen wurden nicht erhoben. Eine Einladung zum Besuch der Ausstellung „Das bayerische Handwerk“ in München dient zur Kenntnis. Es wird darauf hingewiesen, daß die Uhrmacher und Heimarbeiter bei Reparaturkostenfestsetzungen nur mit Chiffre arbeiten. Die Uhrmacherfachschule Nürnberg ersucht, Lehrlinge zur Unterweisung in die Fachschule zu schicken. Für billige Unterkunft und Verpflegung für auswärtige Besucher ist Sorge getragen. Künftig kann die Gesellenprüfung nur mehr vor der Uhrmacherfachschule abgelegt werden. Dem Ersuchen der Vereinigten Innungen Fürth um Uebermittlung eines Verzeichnisses der Mitglieder unserer Innung zur Gründung einer Altersversorgungskasse wird stattgegeben. Die Uhrmacherzwangsinning tritt den Vereinigten Innungen Fürth zur besseren Förderung gewerblicher Interessen als Mitglied bei. Kollege Teschner (Fürth) wird als Mitglied in die Zwangsinning aufgenommen. Die Rechnung des Kassierers wurde verlesen und nach Prüfung durch den Kassenausschuß einstimmig angenommen. Vorstandschafft und Ausschuß wurde einstimmig wiedergewählt. Die nächste Reichs- und Landestagung des Uhrmacherverbandes findet während der Zeit der Ausstellung „Das bayerische Handwerk“ in München statt. Herr Obermeister Meier hat durch seine eifrige und sachverständige Leitung im letzten Jahre die Innung auf eine beachtenswerte Höhe gebracht. Es wurde ihm deshalb der Dank der Versammlung ausgesprochen. Möge seine bewährte Führerkraft der Innung lange erhalten bleiben. I. A.: Paul Tannecker.

**Langensalza.** (Vereinigung) Am 2. November wurde die Versammlung durch den Vorsitzenden Kollegen Dreßler mit der Begrüßung der anwesenden Kollegen eröffnet. Nach Verlesen und der Genehmigung der letzten Niederschrift wurde Punkt 1 „Eingänge“ behandelt. Eingelaufen waren: eine Einladung von Jena zum 50jährigen Jubiläum, Einladung des Unterverbandes zu einer Sitzung am 14. November in Erfurt. Unter „Verschiedenes“ wurde der Schriftführer beauftragt, an den Zentralverband zu schreiben, da eine hiesige Buchhandlung Fachzeitungen des Verlages Diebener vertreibt. Die in voriger Versammlung in Auftrag gegebenen Apparate stehen bei Kollege Koch zum Abholen bereit. Nächste Versammlung am 7. Dezember. Gustav Steinbrecher, Schriftführer.

**Magdeburg.** (Zwangsinning.) Das Rechnungsjahr 1926 geht nun zu Ende, und noch immer steht ein großer Betrag an Innungsbeiträgen aus. Länger kann ich jedoch mit der Begleichung nicht warten. Ich ersuche die Kollegen, sich der Angelegenheit anzunehmen und dafür zu sorgen, daß die restlichen Beiträge bis spätestens am 1. Dezember entweder bei mir bezahlt oder auf Postscheckkonto Nr. 4813, Magdeburg, überwiesen werden. Ich hoffe jedoch, daß es nur noch dieses Hinweises bedarf. Sorgen Sie also für schnellste Erledigung, damit ich zur bevorstehenden Kassenrevision alles bereit habe und die Kasse geordnet prüfen lassen kann. Georg Löbner, Kassierer.

**Zittau-Löbau.** (Zwangsinning.) Versammlung am 25. Oktober in Neugersdorf. Nach Eröffnung der Sitzung beglückwünscht Herr Obermeister Lorenz Kollegen Hauck zu seinem 70. Geburtstag, sowie die Kollegen Hubrich und Schrammel zur Silberhochzeit. Es erfolgt Bericht über die Begräbnisunterstützungskasse, und werden die Kollegen zum Beitritt aufgefordert. Der Vorsitzende erklärt das Geschäftsgebahren der Firma Wellner (Aue), welche ihre Artikel als Zugabe beim Kauf von Sternmargarine anbietet. Die Beschwerde des Herrn Kerstan an den Stadtrat Zittau wegen Nichteinladung nichtgelernter Uhrmacher wird verlesen. Herr Kinzel verlangt für die Nichtuhrmacher dieselben Rechte, wie sie der gelernte Uhrmacher hat. Kollege Hubrich spricht für Auflösung der Zwangsinning und Gründung einer Freien Innung. Es geht ein gleichlautender Antrag ein, welcher allseitige Unterstützung fand. W. Pfeiffer, Schriftführer.

Das oben abgebildete neue Weihnachtsplakat stellen wir der Kollegenschaft für Zwecke der Gemeinschaftsreklame und zur Dekoration der Weihnachtsschaufenster zur Verfügung.

Das Plakat ist 63 x 85 cm groß und in wirkungsvollem Vielfarben-Offsetdruck hergestellt.

Wir bitten unsere Leser, zu veranlassen, daß uns die Bestellungen der Innungen und Vereine, der Reklamegemeinschaften usw. schnellstens überschrieben werden. Auch die Einzelbestellungen bitten wir uns sofort einzusenden. Wir machen darauf aufmerksam, daß wir mit dem Druck nur dann beginnen, wenn wir genügend Bestellungen auf die Plakate (mindestens 10000 Stück) erhalten. Genügende Beteiligung vorausgesetzt, sind die Preise folgende:

Bei Einzelbestellung: 1 Stück, einschließlich Papprolle, Porto und Ersatzplakat, 2 Mk.

Bei Sammelbezug ermäßigen sich die Preise:

10 Stück, einschließlich Porto und Verpackung, kosten	4 Mk
25 " " " " " " " " " "	8 " "
50 " " " " " " " " " "	12 " "
100 " " " " " " " " " "	20 " "
mehr als 100 Stück kosten per 100 Stück . . . . .	19 " "

Die Lieferung erfolgt nur gegen Nachnahme.

**Reklame-Abteilung der UHRMACHERKUNST**  
Halle (Saale) Mühlweg 19